Teil 1 des Jahresabschlusses

Diese Anleitung erläutert Ihnen anhand von Beispielen, welche Schritte für den Jahresabschluss notwendig sind. Unterschiede beim Vorgehen zwischen EAR- und FIBU-Mandanten werden ebenfalls berücksichtigt.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass diese Anleitung beispielhaften Charakter besitzt und ggf. noch weitere Schritte für Ihren Mandanten notwendig sein können. Klären Sie daher bitte das genaue Vorgehen mit Ihrem Steuerberater.

Grundsätzliche Schritte beim Jahresabschluss

Diese Schritte finden Sie in Teil 1 des Jahresabschlusses:

- Abschreibungsbuchungen über die Anlagenverwaltung erfassen
- Salden übernehmen / Saldovorträge buchen
- Buchungen aus Stapel- in den Dialogbereich übertragen
- Durchführung der Dateninspektion

Diese Schritte finden Sie in Teil 2 des Jahresabschlusses:

• Buchungen und Kontenbeschriftungen nach DATEV exportieren

Diese Schritte finden Sie in Teil 3 des Jahresabschlusses:

- Erstellung der relevanten Auswertungen
- Neues Wirtschaftsjahr anlegen
- Wirtschaftsjahr abschließen

Dieses Dokument ist gültig für folgende Programme:

Sage 50 (Standard, Comfort, Professional und Quantum)

Sage 50 Buchhaltung (Standard und Comfort)

Stand 01.202



Inhaltsverzeichnis

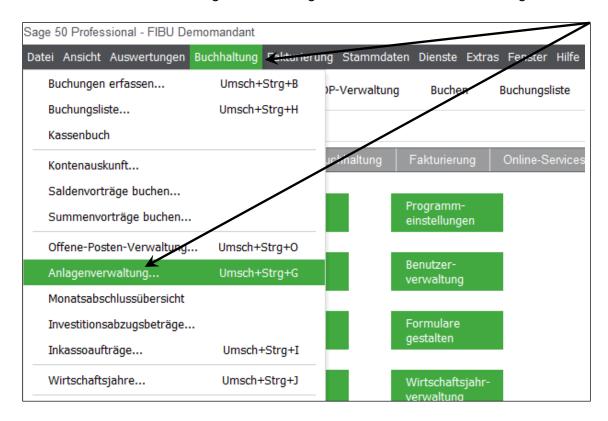
1	Abschreibungsbuchungen über die Anlagenverwaltung erfassen3	
2	Salden übernehmen	6
3	Saldenvorträge buchen	11
3.1	Manuelle Kontenauswahl und Eingabe der Korrekturwerte	12
3.2	Manuelle Kontenauswahl mit Berechnung der Korrekturwerte	
3.3	Automatische Berechnung fehlender Korrekturwerte	
4	Durchführung einer Dateninspektion	16
5	Buchungen aus Stapel- in Dialogbereich übertragen	23
5.1	Sitzungsverwaltung ist inaktiv	
5.2	Sitzungsverwaltung ist aktiv	
5.2.1	Alle Stapelsitzungen in Dialogsitzungen wandeln	
5.2.2	Buchungen in "Allgemeine Dialogerfassung" übertragen	27
5.2.3	Einzelne Stapelsitzungen in Dialogsitzungen wandeln	
6	Fertia!	30



1 Abschreibungsbuchungen über die Anlagenverwaltung erfassen

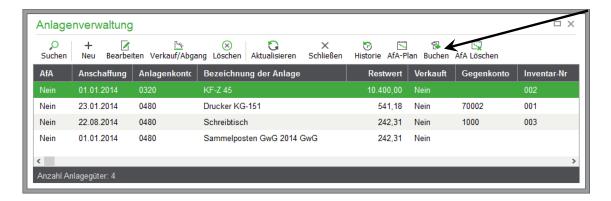
Hinweis: Die Anlagenverwaltung steht ausschließlich in Sage 50 ab der Comfort-Version zur Verfügung. In Sage 50 Standard ist eine Demoversion enthalten, in der lediglich 3 Anlagegüter verwaltet werden können.

• Bitte öffnen Sie die Anlagenverwaltung über BUCHHALTUNG > "Anlagenverwaltung".





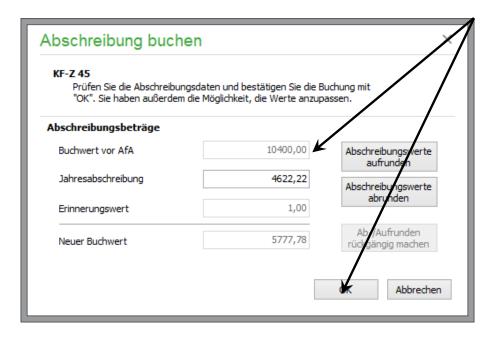
• Erfassen Sie die Abschreibung für eine einzelne Anlage, indem Sie die Anlage auswählen und betätigen dann den Button < **Buchen** >.



Hinweis: Die Abschreibung muss für jede Anlage separat erfasst werden. Dies ist erforderlich, da der AfA-Plan theoretisch ist und die Abschreibungswerte vom Plan abweichen können. Dies kann beispielsweise bei Rundungen oder übernommenen Anlagen erforderlich sein.

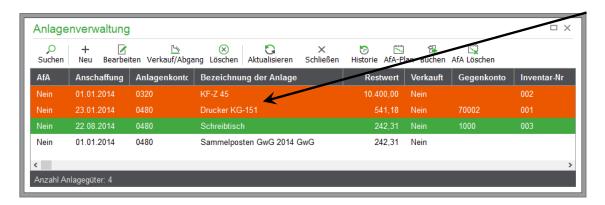
Wichtig: Anlagen, die den Erinnerungswert als Restwert haben, können nicht weiter abgeschrieben werden.

- Prüfen Sie den Abschreibungsbetrag und korrigieren Sie diesen, wenn nötig.
- Bestätigen Sie anschließend die Eingaben mit < **OK** >.

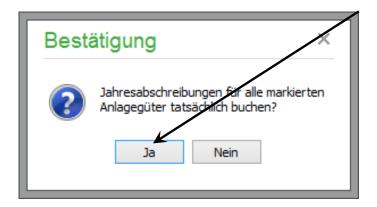




- Sie können mehrere Anlagen mit der "Leertaste" markieren und die Abschreibungen anschließend gesammelt nacheinander verbuchen lassen. Hier wird der Abschreibungsbetrag für jede Anlage abgefragt.
- Nach Druck auf die "Leertaste" werden die Anlagen farblich markiert. Wenn alle Anlagen markiert sind, klicken Sie auf die Schaltfläche < **Buchen** > in der Symbolleiste.



• Bestätigen Sie anschießend die Abfrage, ob die Abschreibungen für die markierten Anlagen gebucht werden sollen mit < **Ja** >.



- Es erscheint nun auch hier der Dialog um den AfA-Betrag zu kontrollieren und ggf. anzupassen. Prüfen Sie die Abschreibungsbeträge und korrigieren Sie diese, wenn nötig.
- Sie erkennen schnell, ob Sie alle Anlagen abgeschrieben haben, indem Sie links auf die linke Spalte "AfA" schauen. Dort steht dann nach erfolgreicher Abschreibung "Ja".

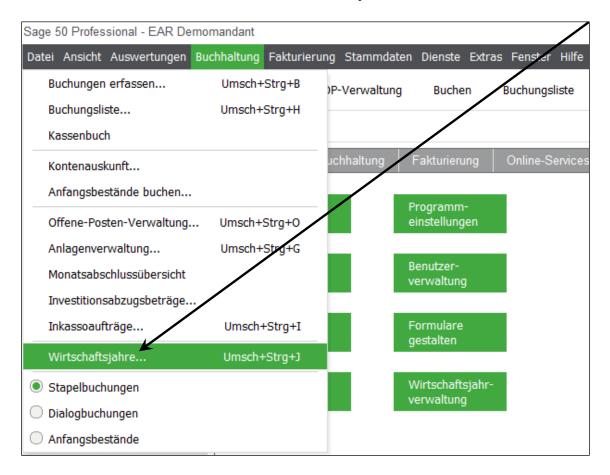




2 Salden übernehmen

Hinweis: Dieser Schritt ist nur notwendig, wenn die Saldenübernahme Ihres Wirtschaftsjahres auf "manuell" eingestellt wurde und Sie einen Jahrgang ab dem zweiten Wirtschaftsjahr abschließen möchten.

Klicken Sie auf BUCHHALTUNG > "Wirtschaftsjahre".

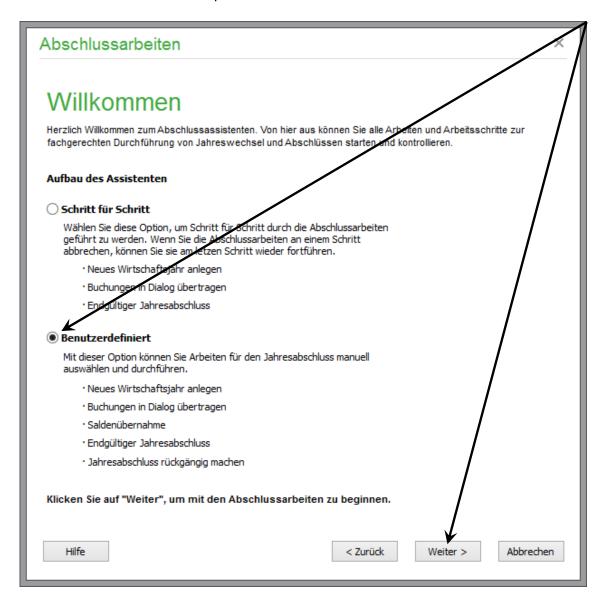


Innerhalb der Jahrgangsverwaltung klicken Sie auf die Schaltfläche
Abschlussassistent >.



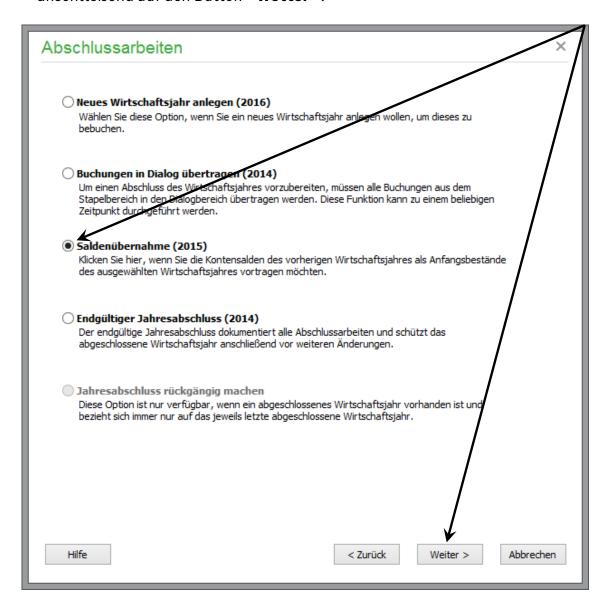


Aktivieren Sie bitte die Option "Benutzerdefiniert" und klicken auf < Weiter >.





• Wählen Sie im nächsten Dialog die Option "Saldenübernahme (2015)" und klicken Sie anschließend auf den Button < **Weiter** >.



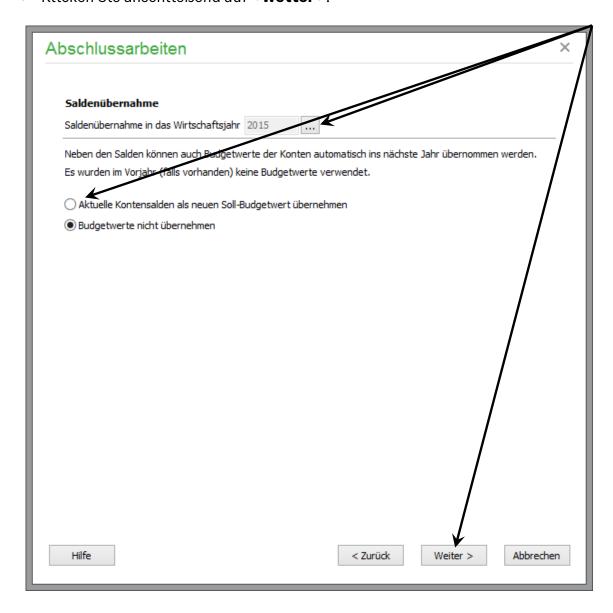
Sollte die Saldenübernahme für ein anderes als im letzten Dialog vorgeschlagenes Wirtschaftsjahr erfolgen, können Sie das Wirtschaftsjahr über die Schaltfläche <...> ändern.

Entscheiden Sie hier auch, wie Sie mit eventuell im Vorjahr eingetragenen Budgetwerten verfahren werden soll.

Hinweis: Budgetwerte können erst ab Sage 50 Comfort genutzt werden. Weitere Informationen zu Budgets erhalten Sie in der Online-Hilfe (Taste <F1>) oder im Handbuch zu Ihrem Programm.



Klicken Sie anschließend auf < Weiter >.

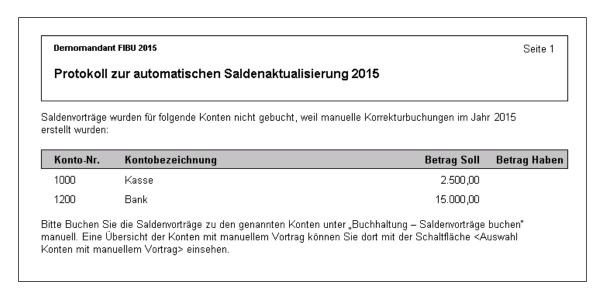


Wenn Sie ab dem 2. Wirtschaftsjahr automatisch generierte Saldenvorträge bei einigen Konten nachträglich manuell geändert haben, werden die Endsalden dieser Konten nicht automatisch in das folgende Wirtschaftsjahr übernommen.

Ist dies bei Ihnen der Fall, erhalten Sie ein Protokoll mit der Angabe um welche Konten es sich hierbei handelt. In Ihrem Protokoll steht das das Wirtschaftsjahr 2015.



 Bitte buchen Sie in den folgenden Wirtschaftsjahren über BUCHHALTUNG > "Saldenvorträge buchen" die Saldenvorträge dieser Konten manuell.



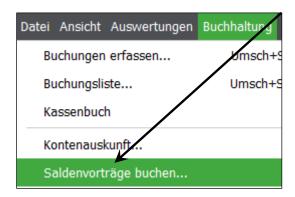
• Klicken Sie auf < **Fertigstellen** > um den Vorgang abzuschließen.

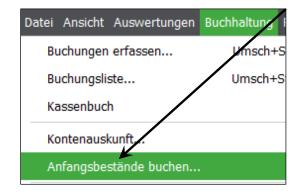




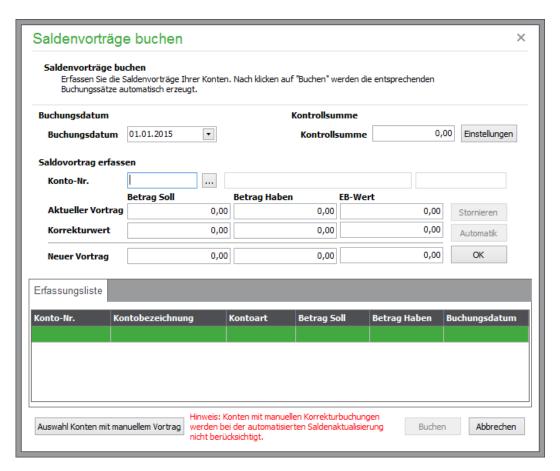
3 Saldenvorträge buchen

 Nach dem Schließen der Jahrgangsverwaltung klicken Sie auf BUCHHALTUNG > "Saldenvorträge buchen" (in EAR-Mandanten "Anfangsbestände buchen").





Der Erfassungsdialog für die Saldovorträge sieht wie folgt aus:





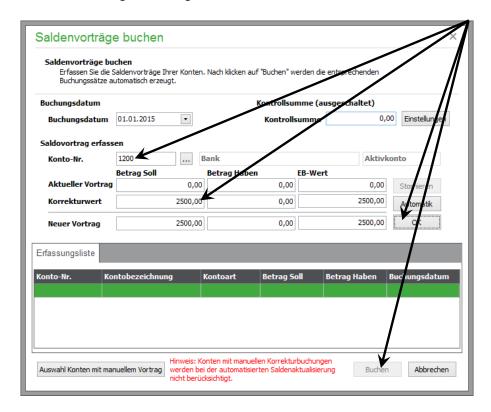
Hinweis: Es bestehen drei Möglichkeiten zur manuellen Erfassung der Saldenvorträge, welche auf den nächsten Seiten beschrieben werden.

3.1 Manuelle Kontenauswahl und Eingabe der Korrekturwerte

Geben Sie im Feld "Konto-Nr." die Kontonummer des Kontos an oder klicken Sie auf die Schaltfläche <...> um Ihren Kontenrahmen zu öffnen und das Konto auszuwählen, für welches der Saldovortrag gebucht werden soll.

Wichtig: Beachten Sie bitte, dass bei der Eingabe des Betrages in FIBU-Mandanten Soll und Haben berücksichtigt werden müssen. Bei EAR-Mandanten wird über das Vorzeichen des Betrages geregelt, ob der Bestand des Kontos gemehrt oder gemindert wird.

- Bestätigen Sie danach die Eingabe des Kontos und des Korrekturwertes mit < OK >.
- Die Buchung wird nun in die Erfassungsliste übertragen.
- Über die Schaltfläche < **Buchen** > werden dann die Einträge der Erfassungsliste in die Buchhaltung übertragen.





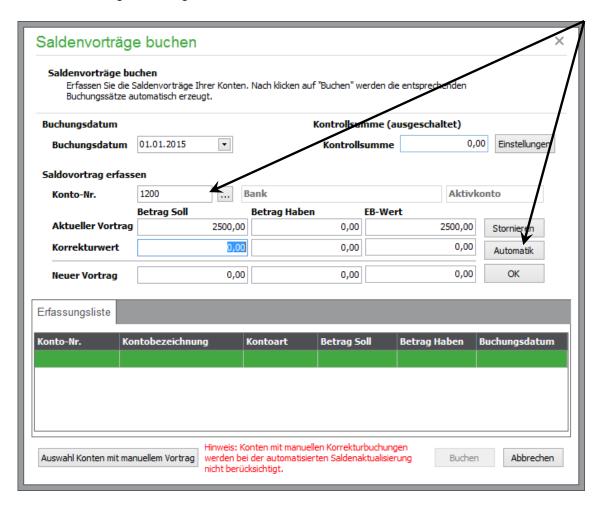
3.2 Manuelle Kontenauswahl mit Berechnung der Korrekturwerte

Geben Sie im Feld "Konto-Nr." die Kontonummer des Kontos an oder klicken Sie auf die Schaltfläche <...> um Ihren Kontenrahmen zu öffnen und das Konto auszuwählen, für welches der Saldovortrag gebucht werden soll.

Klicken Sie auf die Schaltfläche < Automatik >.

Hinweis: Durch die Automatik wird vom Programm eine Korrekturbuchung über die Differenz zwischen dem Endsaldo des Vorjahres und aktuellem Saldovortrag des aktiven Jahres erstellt. Dies ist nur bei Konten möglich, bei denen bereits manuelle Änderungen an Saldovorträgen vorgenommen wurden und somit keine automatische Saldenübernahme möglich ist.

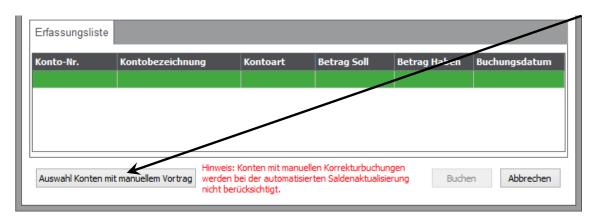
 Über die Schaltfläche < Buchen > werden dann die Einträge der Erfassungsliste in die Buchhaltung übertragen.





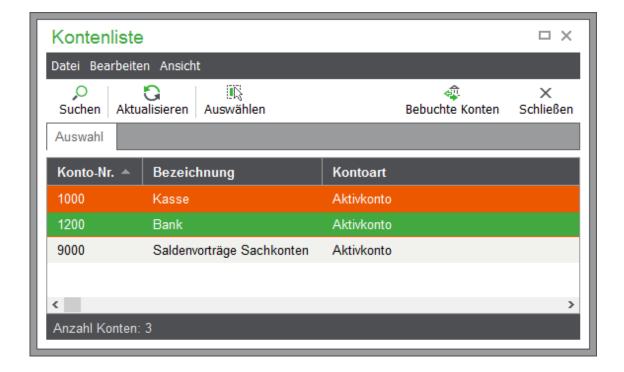
3.3 Automatische Berechnung fehlender Korrekturwerte

• Klicken Sie im unteren Bereich der Saldovortragsmaske auf die Schaltfläche < **Auswahl Konten mit manuellem Vortrag** >.



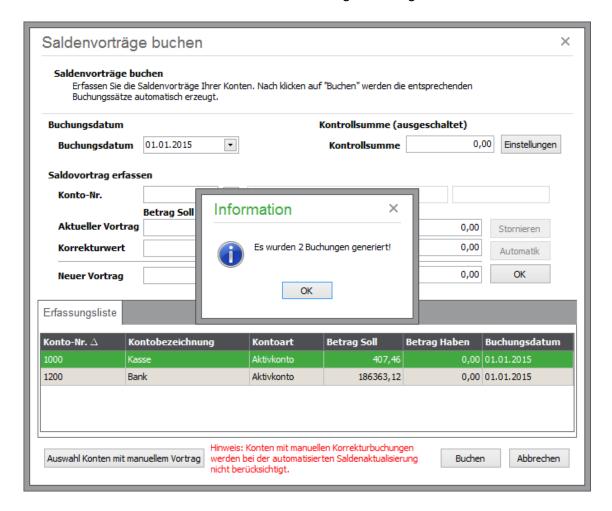
Hinweis: Durch diese Funktion werden die Konten im Kontenrahmen ermittelt, bei denen in der Vergangenheit manuelle Korrekturen an Saldovorträgen vorgenommen wurden. In der folgenden Liste können Sie einzelne Konten auswählen oder mehrere Konten markieren, für die die Korrekturwerte automatisch ermittelt werden sollen.

 Markieren Sie die gewünschten Konten mit der "Leertaste", für die die Korrekturwerte berechnet werden sollen und klicken Sie danach auf den "Auswählen" in der Symbolleiste.





 Sie erhalten nun einen Hinweis über die Anzahl der erstellten Buchungen und diese werden in die Erfassungsliste übertragen. Bitte prüfen Sie die vom Programm erstellten Buchungen. Sind diese so für Sie in Ordnung, können die Buchungen über die Schaltfläche < Buchen > in die Buchhaltung übertragen werden.



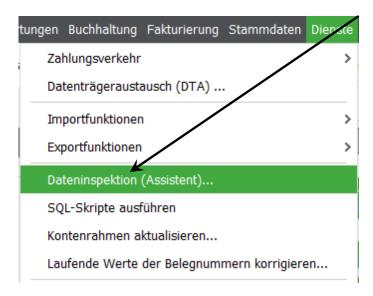
Hinweis: Korrekturbuchungen, die nicht gewünscht sind, können entfernt werden. Klicken Sie die Buchung an und drücken die Taste <ENTF> auf der Tastatur.



4 Durchführung einer Dateninspektion

Hinweis: Bei der Dateninspektion handelt es sich um eine Funktion zur Datenpflege, bei der der Mandant auf Konsistenz geprüft wird. Die Durchführung der Dateninspektion vor dem Jahresabschluss ist erforderlich, damit sichergestellt werden kann, dass alle Werte innerhalb Ihres Mandanten konsistent und stimmig sind.

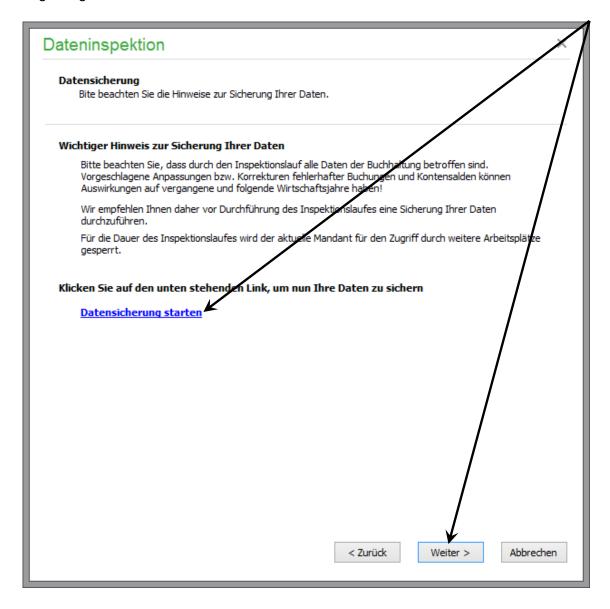
Klicken Sie auf DIENSTE > "Dateninspektion (Assistent)".



• Es öffnet sich nun ein Assistent für die Durchführung der Dateninspektion.



 Klicken Sie hier im ersten Schritt auf < Weiter >, um in den nachstehenden Dialog zu gelangen:



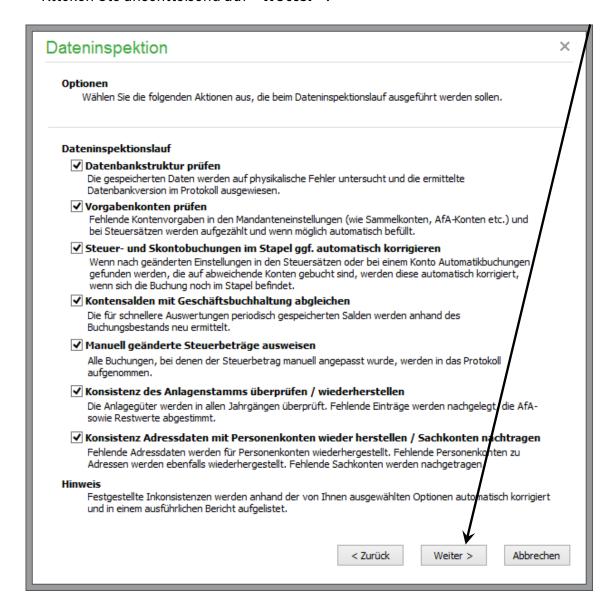
• Erstellen Sie eine Datensicherung über den Punkt "Datensicherung starten".

Wichtig: Beachten Sie, dass die Erstellung einer aktuellen Datensicherung dringend empfohlen wird, da die Änderungen der Dateninspektion nicht mehr rückgängig gemacht werden können, wenn diese am Ende des Assistenten übernommen werden.

• Nach Erstellung der Datensicherung klicken Sie auf < Weiter >.



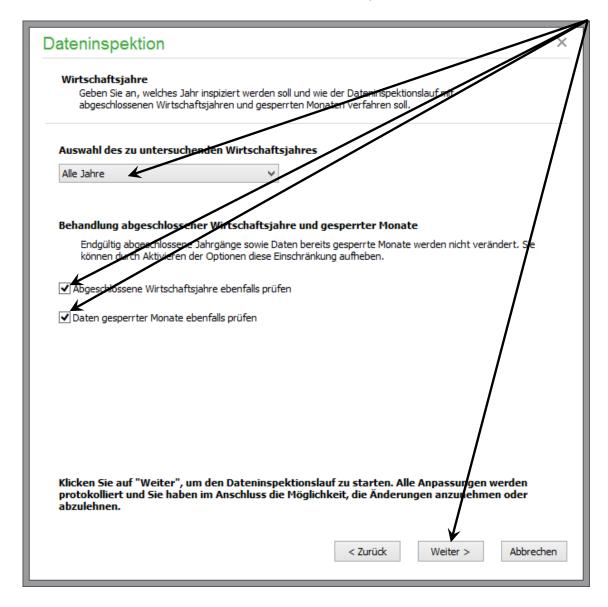
- Aktivieren Sie im n\u00e4chsten Dialog bitte alle Optionen, um eine komplette Pr\u00fcfung des Mandanten durchzuf\u00fchren.
- Klicken Sie anschließend auf < Weiter >.



 Hier können Sie definieren, welches Wirtschaftsjahr geprüft werden soll und ob abgeschlossene Wirtschaftsjahre und gesperrte Monate ebenfalls geprüft werden sollen.



• Wählen Sie "Alle Jahre", aktivieren Sie beide Optionen und klicken Sie auf < Weiter >.



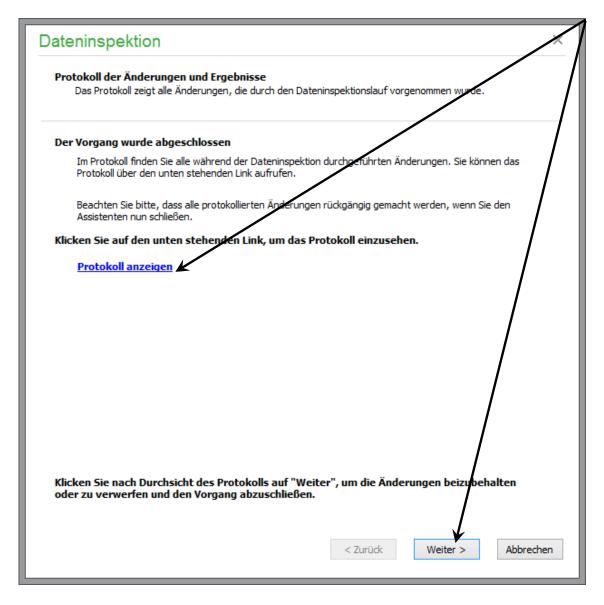
• Nachdem der Assistent mit < **Weiter** > bestätigt wurde, startet die Dateninspektion.

Hinweis: Je nach Datenmenge kann die Dateninspektion einige Zeit in Anspruch nehmen.

Wichtig: Sie erhalten nach der Dateninspektion ein ausführliches Protokoll für die Prüfung. Öffnen Sie dieses bitte über den entsprechenden Link.

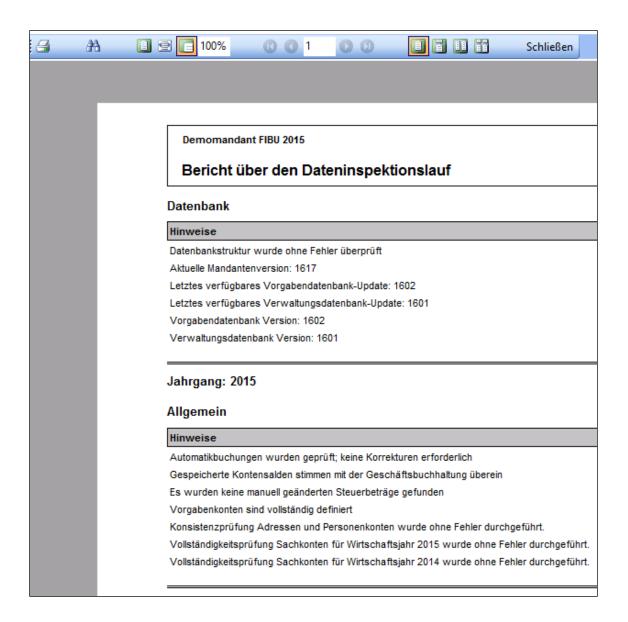


Hinweis: Wenn Sie die Dateninspektion an dieser Stelle abbrechen, werden alle im Protokoll genannten Änderungen nicht durchgeführt.



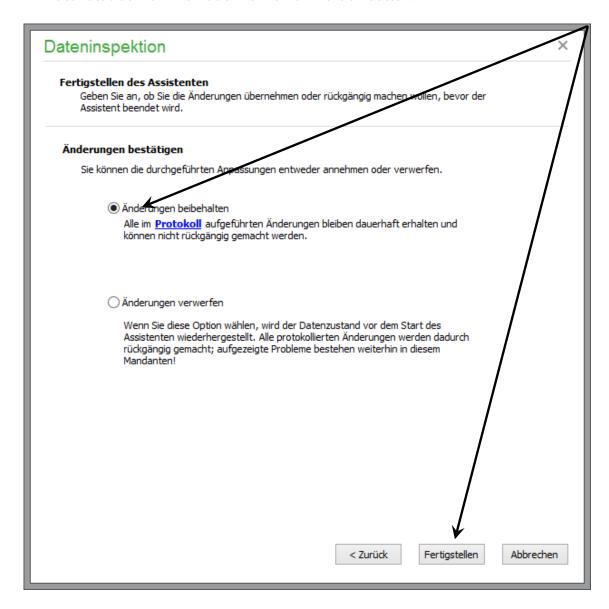
- Prüfen Sie bitte die Einträge im Dateninspektionsprotokoll. Für spätere Prüfungen empfehlen wir den Ausdruck des Protokolls.
- Sie sollten dieses zusammen mit den Auswertungen für den Jahresabschluss aufbewahren.







Im letzten Schritt haben Sie noch einmal die Auswahl, ob die Änderungen gemäß
Protokoll übernommen oder verworfen werden sollen.



Hinweis: Für den endgültigen Jahresabschluss müssen die Änderungen übernommen werden. Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten im Protokoll bitte an den Support.



5 Buchungen aus Stapel- in Dialogbereich übertragen

Wichtig: Beachten Sie, dass Buchungen, die in den Dialogbereich übertragen wurden, nicht mehr gelöscht oder geändert werden können. Stornierungen und neue Buchungen können nach der Umstellung weiterhin auch im Dialogbereich erfasst werden. Eine nachträgliche Rückführung der Buchungen aus dem Dialog- in den Stapelbereich ist nicht möglich.

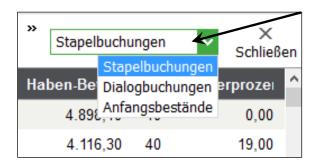
 Öffnen Sie die Buchungsliste über BUCHHALTUNG > Buchungsliste bzw. über den Punkt "Buchungsliste" in der Symbolleiste.





5.1 Sitzungsverwaltung ist inaktiv

 Wechseln Sie in den Bereich der Stapelbuchungen, sofern die gerade geöffnete Buchungsliste den Bereich "Dialogbuchungen" oder "Anfangsbestände" anzeigt.

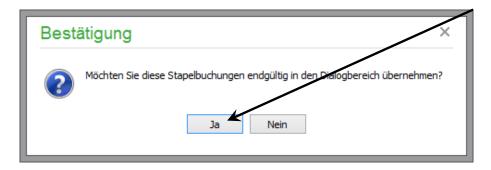




Übergeben Sie die Buchungen über BEARBEITEN > "Stapelbuchungen -> Dialogbereich" nun vom Stapel in den Dialog.



Sie erhalten nun eine Sicherheitsabfrage, ob die Buchungen endgültig in den Dialogbereich übergeben werden sollen. Bestätigen Sie dies mit < **Ja**>.

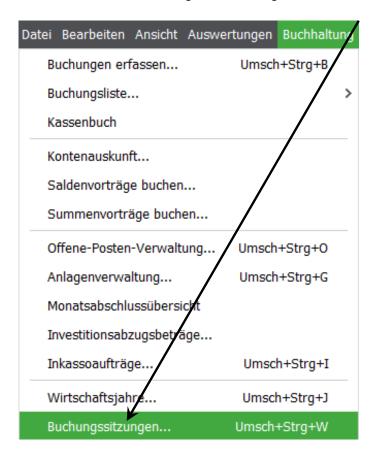




5.2 Sitzungsverwaltung ist aktiv

Hinweis: Es können nur Stapelsitzungen in Dialogsitzungen übertragen oder umgewandelt werden.

Öffnen Sie die Sitzungsverwaltung über BUCHHALTUNG > "Buchungssitzungen".

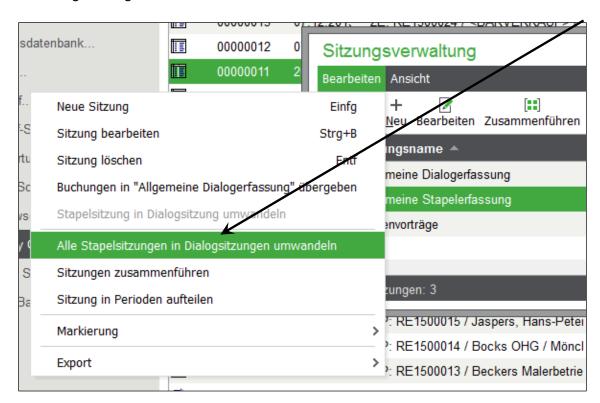


5.2.1 Alle Stapelsitzungen in Dialogsitzungen wandeln

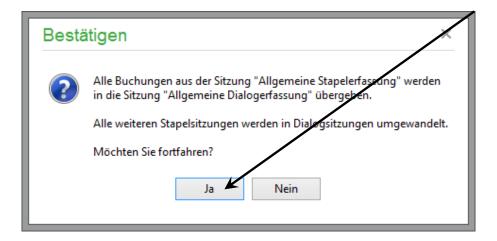
Hierbei werden alle vorhandenen Stapelsitzungen in Dialogsitzungen umgewandelt. Die Buchungen aus der Sitzung "Allgemeine Stapelerfassung" werden in die Sitzung "Allgemeine Dialogerfassung" übertragen.



 Klicken Sie in der Sitzungsverwaltung auf BEARBEITEN > "Alle Stapelsitzungen in Dialogsitzungen umwandeln".



• Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit < Ja >.

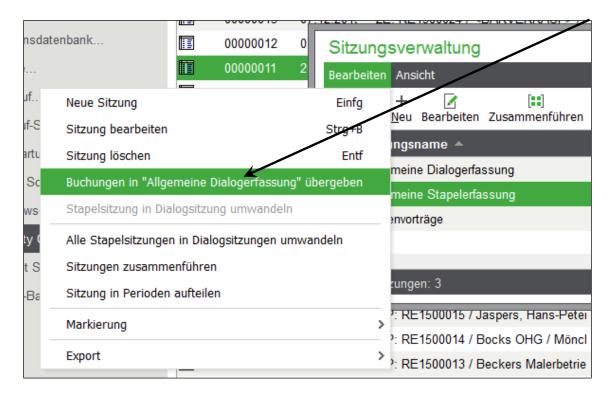




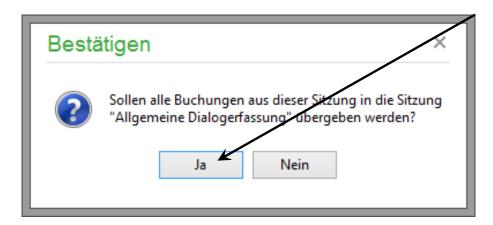
5.2.2 Buchungen in "Allgemeine Dialogerfassung" übertragen

Hinweis: Bei diesem Vorgehen werden die Buchungen einer bestimmten Stapelsitzung in die Sitzung "Allgemeine Dialogerfassung" übertragen. Beachten Sie bitte, dass hierbei die Buchungen jeder Stapelsitzung separat übergeben werden müssen.

• Klicken Sie auf die zu übertragene Buchungssitzung und wählen Sie über BEARBEITEN den Punkt Buchungen in "Allgemeine Dialogerfassung" übergeben.



Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit < Ja >.





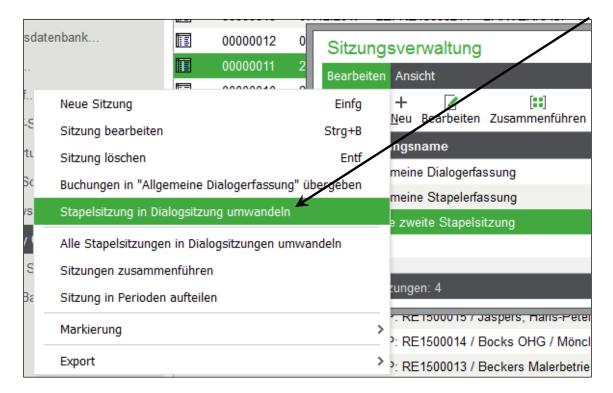
5.2.3 Einzelne Stapelsitzungen in Dialogsitzungen wandeln

Hinweis: Bei diesem Vorgehen werden einzelne Stapelsitzungen in Dialogsitzungen gewandelt.

 Klicken Sie die gewünschte Stapelsitzung an, die in eine Dialogsitzung gewandelt werden soll.

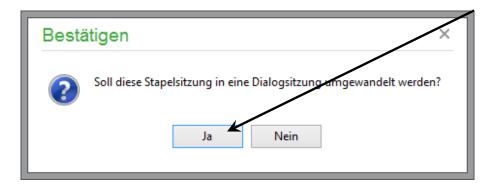


• Klicken Sie auf BEARBEITEN > "Stapelsitzung in Dialogsitzung umwandeln".





• Bestätigen Sie die Abfrage, ob die Sitzung gewandelt werden soll mit < Ja >.



Sie können die Sitzungsverwaltung schließen, wenn alle Stapelsitzungen in Dialogsitzungen übertragen oder gewandelt wurden.

Wichtig: Ein Jahresabschluss ist erst möglich, wenn es keine Sitzungen mehr mit Stapelbuchungen gibt.

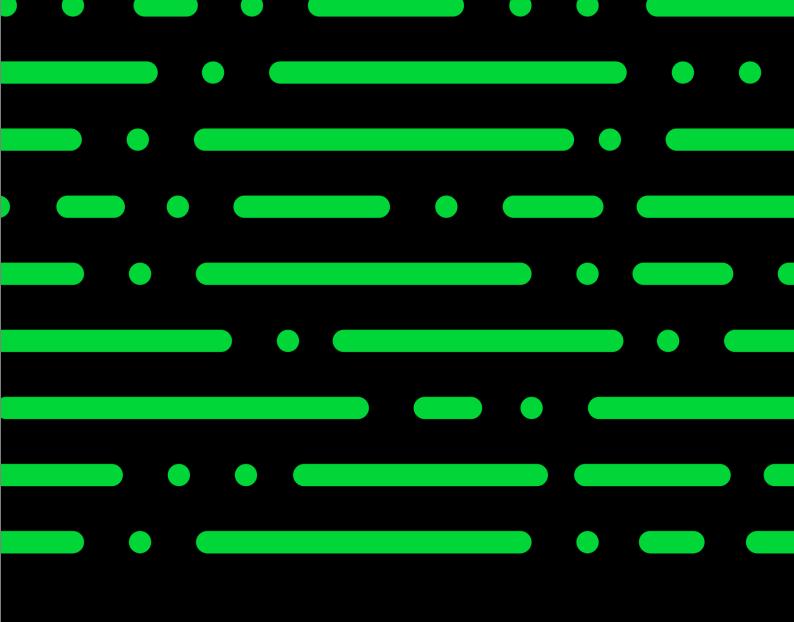


6 Fertig!

Die Vorbereitungen für den endgültigen Jahresabschluss sind hiermit erledigt. Bitte schauen Sie sich auch die weiteren Dokumente zum Thema Jahresabschluss an.

Sollten Sie Fragen zum Programm haben, nutzen Sie bitte an jeder Stelle im Programm durch Druck auf die Taste "**F1**" die in das Programm integrierte Onlinehilfe, welche Ihnen – immer bezogen auf das aktuell geöffnete Fenster – Informationen anzeigt.





Business Software GmbH

Primoschgasse 3 9020 Klagenfurt

0463 3843 <u>kundenbetreuung@bsoftware.at</u> <u>www.business-software.at</u>









© 2022 Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Global Services Limited bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten.